

Fellbach & Rems-Murr-Kreis



Die Ortsmitte wird bei dem Fest zu einem lebendigen Treffpunkt – und es wird kreativ gearbeitet: bereits mit Blick auf die Remetal-Gartenschau

Foto: Eva Harschmann

Familientreffen mit Frühstück und Feuerwerk

Kernen Das Sommerfest als Generalprobe für die Remstal-Gartenschau ist ein voller Erfolg. Von Eva Herschmann

FZ
16.7.2018

Tausende von Sternen und bunten Lichtern glitzerten am Samstag im nächtlichen Himmel über Rommelshausen. Das professionelle Feuerwerk am Samstagabend, das hinter dem Rathaus gezündet wurde und die Besucher hautnah miterleben konnten – Ascheregen inklusive – war nur einer von vielen Höhepunkten des diesjährigen Sommerfests. Kernen feiert den Sommer – das Motto haben die Bürger vier Tage lang wörtlich genommen. Von Donnerstag bis Sonntag trafen sich Jung und Alt, Einheimische und Freunde von auswärts in Rommelshausen.

Vor drei Jahren, 2015, wurde die neu gestaltete Fläche mit einem großen Bürgerfest eingeweiht. Damals hatte Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger den

Wunsch geäußert, dass die neue Römer Ortsmitte zu einem lebendigen Treffpunkt werde. Die Gemeinde tut das ihre dazu. Seit der erfolgreichen Einweihung wird auf dem Platz zwischen Bürgerhaus und Rathaus alljährlich groß aufgefahren. „Der Ort ist einfach perfekt, um den Sommer zu feiern“, sagte Schultes Altenberger zur Begrüßung. Und so waren die gut 60 Sitzgarnituren mit weißen Tischdecken, Blumen und Kerzen meist voll belegt.

Das zweite Sommerfest diente zugleich als gelungene Generalprobe für die Remstal-Gartenschau im nächsten Jahr. Denn die Veranstaltung wird an einem der Schwerpunkt-Wochenenden integriert. Beim mittlerweile siebten Bürgerfrühstück des Bürgernetzes und der Bürgerstiftung

Kernen am Samstagvormittag wurde bereits für das Großereignis gewerkelt. Denn dieses Mal wurden keine selbstgemachten Marmelade-Köstlichkeiten oder feines Gebäck prämiert, sondern viele Fahnen für die geplante Freiluftgalerie bemalt, eine Aktion des Vereins Kunst und Kultur Kernen, kurz Kukuk.

Die bunten Textilien sollen – zusammen mit den sogenannten Künstlerfahnen – 2019 die Straßen in beiden Ortsteilen schmücken. „Wir haben das Motto Natur und Haus Württemberg vorgegeben“, sagte Michael Schüssler. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt: Blumen, Schmetterlinge, Bäume, Rebhühner und Burgen wurden nicht nur von kleinen Künstlern mit viel Begeisterung und leuchtender Textilarbe auf das Polyestergewebe gemalt.

Wolfgang Riethmüller, der Stiftungsvorsitzende, hatte zudem spontan zwei Tage zuvor eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Ähnlich einem Spendenlauf konnte, wer wollte, mit je fünf Euro die bunten Fahnen sponsern. „Und wir haben in der kurzen Zeit schon 500 Euro für 100 Fahnen zusammenbekommen“, sagte Wolfgang Riethmüller stolz.

Es war ein Fest für alle. Angefangen bei Cineasten, die sich am Donnerstag zum Einstieg in den Feiermarathon den Film „Das Leben ist ein Fest“ im Freiluftkino anschauten. Am Freitag wurde das Sommerfest offiziell eröffnet – umrahmt von der Band Jump Up aus Kernen. Auch am Samstagabend spielte die Musik, ebenso am Sonntag, an dem auch die Fußballfans auf ihre Kosten kamen – bei einer Live-Übertragung des Weltmeisterschafts-Finales zwischen Frankreich und Kroatien.

Kernen feiert den Sommer – das Motto haben die Bürger vier Tage lang wörtlich genommen.